



Wetterlage:

Das gestrige Nordseetief zog nach Schweden und Mass etwas kühlere Meeresluft mit frischen westlichen Winden nach Norddeutschland einströmen. Die Niederschlagstätigkeit war dabei aber gering. Das nächste Tief bei Südgrönland verstärkte sich wesentlich und zieht auf nördlicherer Bahn nach Island. Das Azorenhoch hat sich verstärkt und entwickelt wieder einen Keil in Richtung Westeuropa. Das aus dem tropischen Wirbelsturm Edith hervorgegangene Tief blieb nordöstlich Bermuda ortsfest und schwächte sich noch nicht weiter ab.

Für die Seeschifffahrt: Beachtet Seewetterberichte und Sturmwarnungen!

Aussichten für NW-Deutschland u. angrenz. Seegebiete bis

Veränderliche Bewölkung, vereinzelt leichte Schauer, meist mäßige westliche Winde, Mittagstemperaturen um 20 Grad.
Deutsche Bucht und westliche Ostsee: Mäßige bis frische westliche Winde.

Dr. Roediger

Stationen: (Symbol) bedeckt, W. Wind Stärke 3, Luft 16°C, Wasser 12°C. (Symbol) bed. 100, 00 zähmig (trocken), = (Symbol) (feucht), -- (Symbol) (Bodenreif), (Symbol) (Nebel), * (Symbol) (Spritzregen), * (Symbol) (Regen), * (Symbol) (Schneefall), (Symbol) (Schauer), (Symbol) (Gewitter), (Symbol) (Gewitter), (Symbol) (Niederschlag i. d. Umgeb. Gebiete mit Niederschlag (Symbol)), mit Nebel (Symbol). Fronten: (Symbol) Warmfront, (Symbol) Kaltfront, (Symbol) Okklusion. Isothermen: Linien gleichen Luftdruckes, z.B. 1000 mb (-750 mb). H Hochdruckgebiet, T Tiefdruckgebiet. Luftströmung: (Symbol) warm, (Symbol) kalt.